

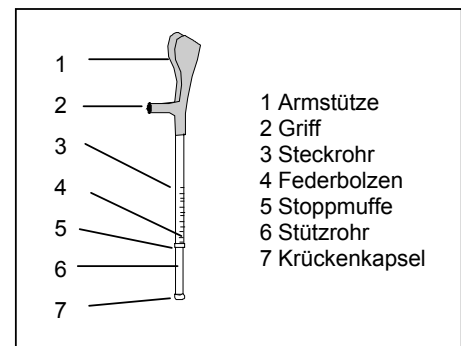


HERSTELLER.....

LIEFERUNG

Die Gehhilfen werden Ihren persönlichen Bedürfnissen angepasst

Einzelteile



SICHERHEITSHINWEISE

- Überprüfen Sie vor der Benutzung Ihrer Gehhilfen, ob alle Federbolzen der Höhenverstellung eingerastet sind. Jeder Federbolzen muß deutlich sichtbar aus der Bohrung hervorstehen.
- Sind die Federbolzen nicht vollständig eingerastet, können sich die Rohre bei Belastung plötzlich ineinanderschieben. – Sturzgefahr!
- Auf feuchtem oder nassem Untergrund; wie z. B. feuchte Fliesen oder nasse Gehwegplatten, dürfen Sie die Gehhilfen niemals benutzen. – Sturzgefahr durch Wegrutschen der Gehhilfe!
- Benutzen Sie auf schnee- und eisbedeckten Wegen stets Gleitschützer, wie z. B. Eispickel-Krückenkapselfn (Sonderzubehör)
- Die Gehhilfen nicht zu weit nach vorn aufsetzen. – Sturzgefahr durch Wegrutschen!
- Setzen Sie die Gehhilfen immer annähernd senkrecht auf. Niemals schräg vom Körper abstützen. – Sturzgefahr!
- Gehhilfen niemals zu anderen Zwecken, wie z. B. Versetzen schwerer Möbel, sondern nur zur Unterstützung der Gehfähigkeit einsetzen.
- Gehhilfen, die verbogen sind, niemals geradebiegen und weiterverwenden. Das Material verliert dadurch in hohem Maße seine Festigkeit. – Sturzgefahr durch Bruch der Gehhilfen!
- Gehilfen die verbogen sind, dürfen nicht verwendet werden.
- Halten Sie Griff und Krückenkapselfn in jedem Fall öl- und fettfrei – Sturzgefahr!
- Lassen Sie sich zu Ihrer eigenen Sicherheit zum Überwinden von Hindernissen von einer Begleitperson unterstützen.
- Führen Sie beim Begehen einer Treppe eine Hand am Geländer, mit der anderen stützen Sie sich auf die Gehhilfe.
- Montieren Sie keine anderen Zusatzgeräte und hängen Sie keine Taschen oder andere Gegenstände an Ihre Gehhilfen. – Sturzgefahr durch Beeinträchtigung der Stand- und Knicksicherheit!
- Erneuern Sie stets abgenutzte und beschädigte Krückenkapselfn, da diese keine ausreichende Sicherheit mehr gegen Wegrutschen garantieren. – Sturzgefahr!
- Lassen Sie die Gehhilfen bei einem eventuellen Sturz seitlich vom Körper fallen. So stürzen Sie nicht auf die Gehhilfen.
- Nehmen Sie keine mechanischen Veränderungen an den Gehhilfen vor.
- Verwenden Sie nur Originalersatzteile und Originalzubehör!
- Nach einer längeren Zeit der Nichtbenutzung dürfen die Gehhilfen nur nach vorheriger Prüfung durch Fachpersonal wiederverwendet werden!
- Die Gehhilfen sind zur einmaligen Abgabe an einen Anwender bestimmt.

Achtung!

- Einstellungen der Gehhilfen dürfen nur vom Fachpersonal ausgeführt werden! Falsch eingestellte Gehhilfen können die Funktionsfähigkeit der Gehhilfe einschränken oder zu Überlastungen des Patienten führen!
- Die vom Hersteller angegebene Belastungsgrenze (Personengewicht) ist zu beachten und in keinem Fall zu überschreiten.

PFLEGE UND WARTUNG

Mit einem weichen Lappen und einem milden Reinigungsmittel können Verschmutzungen am Rahmen beseitigt werden. Stets nachrocknen! Niemals aggressive Reiniger sowie Putztücher mit angerauhter Oberfläche verwenden! Darauf achten, daß kein Wasser oder Reinigungsmittel in die Rahmenrohre gelangt.

Überprüfen Sie alle zwei Wochen (je nach Gebrauchshäufigkeit) den Allgemeinzustand und die Sauberkeit Ihrer Gehhilfen.